

Das Feuer wieder wecken! – Mit Humor gelöst und ermutigt wieder in den Berufsalltag

Humor als Ressource zur Resilienz und Stressreduktion

Bildungsurlaub/ Bildungszeit

Gerade im Berufsalltag erleben nicht wenige Menschen, dass eine einstmals hohe Motivation sich verbraucht hat und dass das innere Feuer nur noch auf geringer Flamme oder gar nicht mehr brennt. Viele reagieren darauf mit Stress, Unlust oder gar Krankheit – und mit weniger Lachen. Das hat erhebliche – nachteilige - Folgen für die Leistungsbereitschaft im Berufsalltag.

Dabei ist Lachen ein wesentlicher Teil unserer wahren Natur. Humor ist ein Ausdruck wahren Freiraums. Mit Humor gewinnen wir Spielraum. Wir bekommen eine humorvollere Sicht auf die Welt und können so mit den herausfordernden und belastenden Situationen im (Berufs-)Alltag gelöster und mutiger umgehen.

Ein lösender Humor hilft nicht nur, sich für eine mögliche andere Sichtweise zu öffnen. Ein lösendes Lachen gibt einem die Kraft wieder, frisch anzufangen und neue Energie zu schöpfen. Humor wirkt versöhnlich, sowohl im Umgang mit sich selbst, als auch mit Mitarbeitenden und mit den täglichen Aufgaben.

Denn über sich selbst oder über eine Situation lachen zu können, setzt voraus, dass wir innere wie von außen kommende Hindernisse „umarmen“ lernen und sie in einem größeren Zusammenhang sehen können. Wir finden Wege aus der Enge, in die wir uns hineinmanövriert haben. Wir nehmen Stolpersteine nicht als Versäumnis oder als Scheitern wahr, sondern als einen Hinweis darauf, was wir brauchen, was die Situation erfordert und welche Kräfte im Spiel sind. So schaffen wir einen Spielraum, der entspannt und uns wieder durchatmen lässt.



David Gilmore

Seminar Nr.:	818824
Termin:	26.08. – 30.08.2024 Mo. 13.30 Uhr (Mittagessen: 12.15 Uhr) – Fr. ca. 13.00 Uhr
Ort:	Kloster Springiersbach, Bengel
Preise:	795,00 € (Ü/VP) für Einzelpersonen 995,00 € (Ü/VP) für Einrichtungen / Firmen
EZ-Zuschlag:	32,00 € insgesamt
Dozent:	David Gilmore

David Gilmore vermittelt mit spielerischen Mitteln den Humor, den wir in unseres Lebens brauchen. Er kam 1972 nach dem Studium Moderner Sprachen, Literatur und Geschichte (M.A.) nach Westberlin, wo er zunächst in der Erwachsenenbildung tätig war. Seine Verbindung von persönlichem und kreativem Prozess bietet er seit 1983 bei Seminaren, Auftritten und Fortbildungen zum Thema: „Die Kraft des Lachens“ an. Von 1983-1999 war er in der Psychiatrie in Freudenstadt als Improvisationskünstler, Theatertherapeut, Clown und närrischer Begleiter im Alltag tätig und zusätzlich in weiteren zwei psychosomatischen Kliniken. Komik als heilsames Mittel brachte er im Rahmen seines Projekts „Moving Stages“ in viele Bereiche des öffentlichen, pädagogischen, sozialen und heilberuflichen Lebens.

Teilnehmendenzahl: 8–16

Leistungen: Durchführung des Seminars, Übernachtung, Vollpension, seminarbegleitende Unterlagen, Versicherung

Lösender Humor befreit die Selbstwahrnehmung und führt zu einer verbesserten Einschätzung der jeweiligen Lage.

- Er hilft, lebendiger und gelassener mit dem Berufsalltag umzugehen.
- Er verleiht uns in unserer beruflichen Tätigkeit Kraft und Frische und motiviert mit einer neuen Sicht der Dinge.
- Er lässt uns im Umgang widerstandsfähiger werden und versetzt uns in die Lage, das Unangenehme und Schwierige mit einer positiven Haltung zu sehen.
- Humor stärkt das „Immunsystem der Seele“, das Freiraum, Spielraum, Beziehungsfähigkeit und Entscheidungskraft braucht.

Im Seminar stärken Sie Ihre Stärken und entwickeln Ihre Form, die o.a. Aspekt in Ihr Berufsleben zu integrieren. Auf der Fährte des heilsamen Humors gehen Sie gelöst und ermutigt wieder in den (Berufs-)Alltag.

Ziele und Methoden

David Gilmore vermittelt mit spielerischen Mitteln den Humor, den wir im beruflichen Alltag brauchen. Er vermittelt Ihnen ein Verständnis für Humor und dessen Wirkung, demonstriert die Dynamik des Humors und den Unterschied von aggressivem und heilsamem Humor. Er lädt dabei Teilnehmer:innen dazu ein, dies auch an der eigenen Person und im Spiel in der Gruppe zu erleben.

Durch die Entwicklung eines empathischen Humors:

- nutzen Sie die Erweiterung Ihres Repertoires für Situationen, die Sie bislang als „stressend“ erlebt haben, indem Sie erst eine Bestandsaufnahme von Situationen, die Ihnen Stress bereiten, wie Sie sich sehen und wie sie auf andere wirken und reagieren
- lernen Sie einen erfrischend spielerischen Umgang mit dem „Theater Ihres beruflichen Alltags“ kennen, indem Sie ihre spielerischen Möglichkeiten erforschen.
- dazu gehört der Umgang mit dem eigenen inneren und dem äußeren „Esel“ und eine Überprüfung der eigenen Motive.
- die eigene Körperhaltung wahrzunehmen und einsetzen. Das Spiel des Clowns bzw. des Narren soll helfen, eine wohlwollende, „umarmende“ Haltung sich selbst und anderen gegenüber zu entwickeln, auch im Beruf.
- Die Bühne dient hier als Methode, um mögliche, kreative Lösungsmöglichkeiten zu entwickeln.
- Die Teilnahme am Seminar setzt eine Bereitschaft voraus, solche Methoden – auszuprobieren und auf einen persönlichen Prozess einzulassen.
- **Die Seminarinhalte und Methoden** sind erlebnisorientiert ausgerichtet und theoretisch fundiert. In diesem Sinne finden täglich Auswertungen, Reflexionen und Transfers in den Berufsalltag statt.

Themen

- Was treibt mich an? Das Feuer, Beziehungs- und Spielfähigkeit, erforschen, wecken und stärken
- Der Lebenskompass nach David Gilmore – Humor als Erklärungsmodell für die Wirkungszusammenhänge zwischen Körper und Seele.
- Lernen, wie der Körper spricht und mit Gefühl und Verstand zusammenwirkt. Lernen, kreativen Impulsen Raum zu geben für den gesundheitsfördernden Umgang im (Berufs)Alltag.
- Spiel und Humor als grundlegendes, lösendes und förderndes Lebensprinzip erkennen und einsetzen
- Regeln und Anwendung humorvoller Kommunikation in Privat- und Arbeitsleben– Wo fängt der Witz an und wo hört er auf. Den Ernst der Situation und der eigenen Position würdigen.
- Die Bühne des Alltags – Kann ich auch über mich selbst und über der Situation lachen? Zwischen Komik und Ernst.
- Mit Widrigkeiten umgehen – den „Esel“ umarmen (eingefleischte vermeidungs- und Abwehrstrategien.) Darf ich nein sagen? Darf ich scheitern?

Informationen über Anfahrtsbeschreibung, Fahrgemeinschaftslisten etc. erhalten Sie rechtzeitig vor Seminarbeginn. Wir empfehlen den Abschluss einer Reise-Rücktrittsversicherung.

Ihr Nutzen

- Sie motivieren sich neu und bekommen ein Modell, nach dem Sie sich in Zukunft in Ihrem Berufsalltag orientieren können
- Sie erkennen, welche gelernten hinderlichen Einstellungen im Umgang mit sich und im Berufsleben Sie behindern und wie sie diese durch eine humorvolle Haltung so wandeln können, dass Sie in schwierigen Situationen Ihren Berufsalltag zielgerichtet beeinflussen.
- Sie erfahren, wie Sie über eine erhöhte Lebensfreude Ihr Arbeitsleben effektiver und motivierter gestalten können.

Bitte bringen Sie zum Seminar mit

- bequeme, lockere Kleidung (für Übungen)
- dicke Socken oder Hausschuhe
- Schreibutensilien – Schreibblock

Organisatorisches

Das Seminar findet im Kloster Springiersbach (www.karmeliten.de/exerzitienhaus) statt. Das Kloster liegt ca. zwei km von der Mosel entfernt am Rande des Kondelwaldes. In dem Kloster leben heute fünf Karmeliten. Die Brüder treffen sich dreimal am Tag zum Stundengebet. Teilnahme an den Gebetszeiten ist möglich.

Übernachtung/Verpflegung: Sie sind in Doppelzimmer oder Einzelzimmer (EZ-Zuschlag: 8,00 € pro Nacht). Das Kloster bietet eine klösterlich-schlichte Küche an. Auf Vorbestellung können Sie als Alternative zur Kost mit Fleisch eine vegetarische Version des Mittagessens erhalten. Vegane Kost bzw. Sonderkost (wie lactose- oder glutenfreie Kost, Allergien, Unverträglichkeiten etc.) kann das Haus nicht anbieten. Zum Frühstück wird eine lactosefreie Milchalternative angeboten (z.B. Hafer- oder Sojamilch). Nicht im Preis enthalten: Pausengetränke (Kaffee, Tee u.ä.).

Anreise: Springiersbach erreichen Sie per Pkw über die A 48 (Koblenz – Trier, von Köln: 156 km, von Koblenz: 97 km). Der nächste Bahnhof ist Bengel (von Koblenz 1:10 Stunden) auf der Bahnstrecke Koblenz-Trier (ca. 2 km vom Kloster entfernt). Abholung vom Bahnhof ist möglich. Bitte nutzen Sie unseren **Fahrgemeinschaft-Service**.

Bildungsurlaub/Bildungszeit

Das Seminar dient der beruflichen Weiterbildung und gilt in verschiedenen Bundesländern für Teilnehmer:innen aus bestimmten Berufsgruppen **als Bildungsurlaub/Bildungszeit anerkannt bzw. anerkennungsfähig**. Bitte beachten Sie dazu unsere **„Mitteilung für den Arbeitgeber“**. Zur **Beantragung** des Seminars als Bildungsurlaub/Bildungszeit bei Ihrem **Arbeitgeber** reichen Sie die „Mitteilung für den Arbeitgeber“ ein. Bei Problemen bei der Beantragung des Seminars als Bildungsurlaub/Bildungszeit wenden Sie sich bitte an uns. Für die Inanspruchnahme von Bildungsurlaub bzw. Bildungszeit gelten ggf. bundeslandspezifisch zusätzliche Einschränkungen. Diese finden Sie in der Arbeitgeber-Bescheinigung auf Seite 1 beim Anerkennungsbescheid des jeweiligen Bundeslandes. Zu dem Seminar sind alle Interessierte willkommen, die Beantragung eines Bildungsurlaubs / einer Bildungszeit ist keine Voraussetzung für Ihre Teilnahme!